

Florian Kranz

Eine Schifffahrt mit drei f

Positives zur Rechtschreibreform

V&R

VANDENHOECK & RUPRECHT

Inhalt

Vorwort	5
Zum Einstieg	7
Die »so genannte« Rechtschreibreform - »Haben wir wirklich nichts Wichtigeres zu tun?« - »Auf so eine Idee können auch nur wir Deutschen kommen!« - »Sprache entwickelt sich doch "ganz natürlich!« - »Darf man denn einfach die Rechtschreibung ändern?«	
Die Geschichte der deutschen Rechtschreibung	21
»Aber unsere Rechtschreibung ist doch historisch gewachsen!« - Die erste deutsche Einheitsorthografie von 1901- Reformbemühungen in der Weimarer Republik - Reformbemühungen im Dritten Reich - Reformbemühungen in der Nachkriegszeit - Das Duden-Monopol - Reformbemühungen seit 1955 - »Warum soll ausgerechnet jetzt eine Reform notwendig sein?« - Der Reformprozess bis zur Wiener Absichtserklärung von 1996	
Die Autoritäten	40
»Hinter verschlossenen Türen ausgehecktes Jahrhundertwerk« - »Technokraten machen sich über unsere Sprache her!« - »Das ist eine Reform von oben!« - »Das Volk wurde mal wieder nicht gefragt!« - Die »Frankfurter Erklärung« und der »Aufstand der Dichter« - »Das deutsche Volk fordert seine Sprache und Schrift zurück!« - »Das letzte Wort hat Karlsruhe«	
Die Konsequenzen	59
»Statt Klarheit zu schaffen, hat die Reform zu Chaos geführt!« - »Ich seh' nicht ein, dass ich noch mal umlernen soll!« - »Dann müssen ja alle Bücher neu gedruckt werden!« - »Das teuerste Experiment des Jahrhunderts!« - »Allein 8000 Unterschiede zwischen Bertelsmann und Duden!« - »Falsch wird richtig und richtig wird falsch« -	

»Demnächst kann dann wohl jeder schreiben, wie er will« - »Spaltung des Rechtschreibvolkes!« - »Aber die neue Rechtschreibung soll doch Vorbildcharakter haben ...« - »Die Reform ist eine Nivellierung nach unten!« - »Das ist der amtlich verordnete Kulturverfall!«

Zum Inhalt der neuen Rechtschreibung 78

»Zuletzt wurde noch der *Heilige Vater* gerettet« - »Soll man etwa genau so schreiben, wie man spricht?« - »Die Eindeutschung von Fremdwörtern ist unzeitgemäß!« - *Kuss* statt *Kuß* - *Stängel* statt *Stengel* - »*Einbläuen* kommt aber gar nicht von *blaul*« - *Schiffahrt* statt *Schiffahrt* - »Die neuen Getrennschreibungen vernichten ganze Wörter!« - »Rechtschreibung ist für die Leser da!«

Ein Ausblick 105

»Die Reform geht mir nicht weit genug!« - »Ja, und warum dann die«ganze Aufregung?«

Anmerkungen 109

Literaturhinweise 111



Konrad Duden (1829-1911) verfasste das »Vollständige orthographische Wörterbuch der deutschen Sprache« (1. Auflage 1880), das als Meilenstein auf dem Wege zu einer einheitlichen deutschen Rechtschreibung gelten darf.